

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Steelens Lvstspiele

Steele, Richard

Leipzig, 1767

Achter Auftritt. Die Vorigen. Isabelle.

urn:nbn:de:gbv:45:1-1744

Achter Auftritt.

Die Vorigen. Isabelle.

Isab. Brauchen Sie noch eine Erklärung dieses wunderbaren Zufalls, betrachten Sie mein Gesicht . . . Das Ihrige, Sir, ist mir noch sehr bekannt . . . sehen Sie mich starr an, und finden Sie in mir Ihre Schwester Isabelle wieder!

Seel. Meine Schwester!

Isab. Aber hier ist eine Person, die Ihre ganze Zärtlichkeit auffordert . . . Ihre Indiana, Sir, Ihre so lange verlorne Tochter.

Seel. O mein Kind! Mein Kind!

Ind. Allgütigster Himmel! Ist es möglich? Umarme ich meinen Vater?

Seel. Und ich halte dich in meinen Armen? Das ist zu viel, es raubt mir die Sprache. . . Stehe auf! stehe auf! mein Kind, und laß meinen Thränen den Lauf . . . O meine Schwester! (Er umarmt Isabellen.)

Isab. Nun, liebste Ruhme, soll meine ungegründete Furcht, mein Kummer dich nicht mehr beunruhigen. Habe ich deinem edlen Liebhaber durch meinen zu harten Argwohn Unrecht gethan, so wird dir hoffentlich meine Sorgfalt für dich ein Grund seyn mir zu verzeihen.

Seel. Nun so mache alles wieder gut, sey selbst ein Bote der Freude, eile, sage Bevilt alle

alle wunderbare Fügungen des Himmels zu seinem Besten, sage ihm, ich könnte ihm nun eine Tochter geben, die er nicht ausschlagen würde; er soll immer noch ein Bräutigam seyn; auch am Vermögen, dem Verdienste, das sein Vater sucht, soll es ihr nicht fehlen: Sage ihm, die Belohnung aller seiner Tugenden erwarte ihn, es käme nur auf ihn an, sie anzunehmen. (Isabelle geht ab.) Meine liebste Indiana! (er umarmt sie.)

Ind. So ist denn endlich meine Liebe von meinem Vater bekräftigt! Und seine Gütigkeit macht mein Herz zu einem Geschenke, wie es Devils Großmuth verdient!

Seel. O mein Kind! Wie sehr sind alle unsre vorige Leiden durch diese Zusammenkunft vergolten! Ich habe zwar viele Jahre voll väterlicher Freuden verloren, aber dich an einem Tage wieder zu finden, und auch so zu versorgen, dich so vollkommen glücklich zu machen, ist ein reichlicher, reichlicher Ersatz, aber immer wieder das Verdienst deines Geliebten.

Ind. O hätte ich noch Kraft genug, Ihnen von seinen Handlungen zu erzählen, wie der strengste kindliche Gehorsam bey ihm die Liebe unterdrückte, wie er alle seine Wohlthaten durch die Heimlichkeit verdoppelte; der Stolz, die Freude über seine Verbindung mit mir würde ihr Herz entzünden, so wie er sich des meinigen bemächtigt hat.

D 3

Seel.